



Pfarrbrief

St. Urban

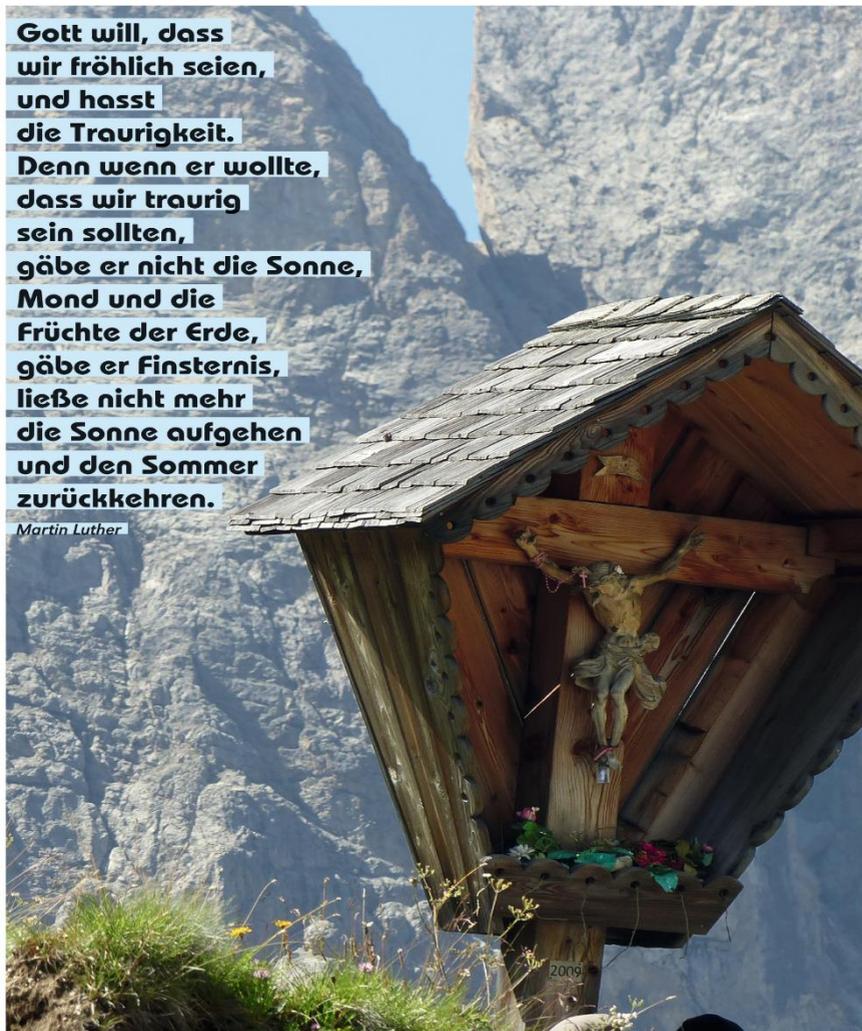
Oberer Mittelrhein

Nr. 4 vom 23. Juli - 23. September 2025

Foto: Michael Tillmann

**Gott will, dass
wir fröhlich seien,
und hasst
die Traurigkeit.
Denn wenn er wollte,
dass wir traurig
sein sollten,
gäbe er nicht die Sonne,
Mond und die
Früchte der Erde,
gäbe er Finsternis,
ließe nicht mehr
die Sonne aufgehen
und den Sommer
zurückkehren.**

Martin Luther



Liebe Schwestern und Brüder,
der Sommer ist da, pünktlich mit dem Beginn der Sommerferien. Viele von uns machen sich in den wohlverdienten Urlaub auf. Ausspannen, die Beine und die Seele einmal baumeln lassen. Egal ob zu Hause oder in der Ferne. Wir wollen es uns im Sommer gut gehen lassen. Doch auch hier werden wir von der Realität des Alltages eingeholt. Egal, wo wir hinfahren, die Konflikte und Kriege dieser Zeit scheinen wir nicht hinter uns zu lassen. Manche fragen sich angesichts der vielen Krisen in der Welt: „Wo ist eigentlich Gott, wenn man ihn braucht.“ Eine berechnete Frage deren Beantwortung nicht leicht fällt. Vielleicht sollten wir uns mal fragen: „Warum wir Menschen das zulassen oder gar aktiv bewirken?“ In einem Gespräch während der Firmvorbereitung zu diesem Thema, kamen wir darauf, dass Gott nur dann helfen kann, wenn wir in „Vorleistung“ gehen. Ein Firmling sagte, „wenn ich nicht gelernt habe, dann kann Gott mir auch nicht helfen.“ Damit ist die Richtung der Beantwortung dieser Frage schon gegeben. Wenn wir Menschen nicht aus der Vergangenheit der Jahrhunderte lernen können oder wollen, dann hat es Gott auch schwer mit dem Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit. Und doch ist er mitten unter uns, in der Welt, in seiner Welt. Doch für ihn stehen die Armen und Schwachen im Vordergrund. Wir können uns einmal Fragen stellen: Was kann ich tun? Was kann ich in meinem unmittelbaren Lebensraum tun, damit diese Welt im Kleinen ein bisschen besser wird. Denn das Kleine hat die Kraft so große Wellen zu schlagen, die viele oder alle Menschen erreichen kann. In diesem Sinne, wünsche ich Ihnen allen einen schönen Sommer und eine gute Urlaubszeit. Lassen Sie uns beginnen, kleine Wellen zu schlagen.

Ihr
Michael Knipp, Pfr.



St. Urban Oberer Mittelrhein

Firmung durch Weihbischof Robert Brahm

Am Samstag, 14. Juni spendete Weihbischof Robert Brahm sechs Jugendlichen aus unserer Pfarrei das Sakrament der Firmung. Weihbischof Brahm ermunterte die Jugendlichen gerade in dieser Zeit sich für die Menschen einzusetzen, die am Rande stehen und sich ausgegrenzt fühlen. „Unsere Welt braucht Menschen wie euch, die mitfühlen, aber nicht mit dem Strom mitlaufen, wenn was falsch läuft.“ Dieser Satz Brahms ist nicht nur an die Firmbewerber und Firmbewerberinnen gerichtet, sondern sollte uns auch zum Nachdenken anregen. Vielleicht können diese sechs Firmlinge uns helfen, dem Geist Gottes, den auch wir bei unserer eigenen Firmung empfangen haben, wieder in uns Raum zu geben.

Wir, die Pfarrgemeinde St. Urban Oberer Mittelrhein gratulieren allen Firmlingen ganz herzlich zu ihrer Firmung.

Michael Knipp, Pfr.



Weihbischof Brahm (links), Louis Weigt, Emil Schreiner, Sophie Hemp, Max Saueressig, Ben Zimmer, Louis Schreiber, Pastoralreferent Tobias Petry, Pfarrer Michael Knipp

Jugendliche retten Hochzeit

Biblische Escape-Rooms stellen die Frage nach dem Wunder in unserem Leben

Stellen Sie sich einmal vor, auf Ihrer Hochzeit geht der Wein vorrat zu Neige und der Schlüssel für die Vorratskammer ist verschwunden. Für viele Brautpaare ist dies sicherlich eines von vielen Horrorszenerien.

Genau das ist die Ausgangssituation eines Escape-Rooms, den die Firmbewerberinnen und Firmbewerber der Pfarreien St. Nikolaus Mittelrhein-Höhe und St. Urban Oberer Mittelrhein im Rahmen ihrer Firmvorbereitung gelöst haben. Ein Escape-Room ist ein Gruppen-Rätsel, das in einem Raum gespielt wird. In verschiedenen Gruppen haben über 50 Jugendliche auf der Grundlage der biblischen Erzählung der Hochzeit zu Kanaa aus Johannes 2,1-11 verschiedene Informationen gesammelt und kombiniert, Aufgaben gelöst und Codes geknackt. Am Ende fanden alle Gruppen den ersehnten Schlüssel und retteten die Hochzeit.

In der sich anschließenden Andacht erlebten sie selbst das „Wunderbare“ anhand der Bibelstelle und stellten sich die Frage, was für ein Wunder sie sich für ihr Leben wünschen und wie Jesus schon einmal auf wundersame Weise in das eigene Leben eingegriffen hat.

Zugleich machte der Text deutlich, dass sich Wunder nicht automatisch ereignen, sondern ein Mittun des Menschen brauchen: So wie die Diener der Aufforderung Jesu folgen und 600 Liter Wasser bringen, damit sich das Weinwunder ereignen kann, sind auch wir aufgefordert, nicht nur auf ein Wunder zu warten, sondern unser Bestmögliches zu tun, damit sich dieses ereignen kann.

Die abschließende Reflexion verdeutlichte, dass die moderne Auseinandersetzung mit biblischen Texten für die Jugendlichen ein spannendes Erlebnis war. „Wir haben gut als Gruppe zusammengearbeitet“, berichtet eine junge Frau von ihren Erfahrungen.



Goldene 20er – Gute Laune beim Muttertagskonzert der URBAN VOICES

Über einen vollen Pfarrsaal konnten sich die URBAN VOICES bei ihrem Muttertagskonzert „Goldene 20er“ in Trechtingshausen freuen. Im Rahmen der Benefiz-Veranstaltungsreihe „Happy Birthday, Klais-Orgel!“ anlässlich des 100. Geburtstags der Trechtingshäuser Klais-Orgel wird das alltägliche und kulturelle Leben von vor 100 Jahren in der Weimarer Republik auf vielfältige Weise vor- und dargestellt. Die musikalische Reise führte in das pulsierende Berlin der 20er Jahre, wo Operettenglanz die Inflationkrisse und die Nachkriegsarmut vergessen ließ. Als besonderer Stargast war Solist Patrick Hörner vom Mainzer Staatstheater geladen, der mit seinem lyrischen Tenor Künnekes „Vetter aus Dingsda“ mimte („Ich bin nur ein armer Wandergesell“) und mit „Dein ist mein ganzes Herz“ in Lehars „Land des Lächelns“ entführte. Einfühlsam begleite ihn Chorleiter Sebastian Laverny dabei am Klavier. Aus dem Jahr der Orgeleinweihung (1925) stammte auch die Operettenarie „Gern hab' ich die Frau'n geküsst“ aus Lehars „Paganini“, in der Patrick Hörner charmant mit seinem strahlenden Timbre begeisterte. Im Wechsel zu seinen solistischen Darbietungen trugen die Chorkinder Rafael (11 Jahre), Nico (12 Jahre), Jonathan (8 Jahre) und Emanuel (7 Jahre) mit großem Engagement eigens ausgewählte Gedichte zum Muttertag vor: mal zum Nachdenken, mal zum Dahinschmelzen, mal zum Schmunzeln.

Musikalisch gerahmt wurde dieser Mittelteil von den Auftritten der URBAN VOICES, die mit den frühen Hits der Comedian Harmonists gute Laune verbreiteten und nicht nur ihr sängerisches Können unter Beweis stellten, sondern auch durch ihren harmonischen Zusammenklang demonstrierten, wie gut die Gemeinschaft in nicht einmal einem Jahr seit ihrer Gründung bereits zusammengewachsen ist. Mit kleinen kabarettistischen Einlagen traten solistisch einige Chormitglieder hervor: Sebastian Laverny mit dem Berliner Couplet „Hinter'm Ofen sitzt ne Maus!“, wobei Chorkind Malina (7 Jahre) die Maus hinter dem Klavier einfangen durfte, Karl-Heinz Walldorf als „Nachbar Krause“ aus „Mein kleiner grüner Kaktus“ sowie Anita Junck mit einer Neufassung der „Berliner Luft“ in einer Trechtingshäuser Variante. Die „Trechtingshäuser Luft“ war der krönende Abschluss dieser rundum gelungenen Veranstaltung. Auch für das leibliche Wohl war dank eines üppigen Kuchenbuffets reichlich gesorgt, sodass nach den Darbietungen sowie einer Zugabe noch genug Gelegenheit für geselligen Austausch blieb. Das Publikum bedankte sich mit lebhaftem Applaus und großzügigen Spenden.

Das Muttertagskonzert „Goldene 20er“ war die erste vom Mehr-Generationen-Chor URBAN VOICES eigenständig veranstaltete Musikveranstaltung und wurde durch die freundliche Unterstützung des Kultursommers Rheinland-Pfalz ermöglicht.

Sarah Wendel



Die Termine für unsere nächsten Auftritte

Freitag, 01. August 2025, 17:30 Uhr „Celebration“ – Fest der Generationen mit den URBAN VOICES, Menna Mulugeta & Band (Wortgottesdienst zur Eröffnung der Kerb)

Samstag, 23. August 2025, 11:00 Uhr: "Kindsein vor 100 Jahren", Vortrag und Spiele, Pfarrsaal Trechtingshausen

Sonntag, 14. September 2025: Tag des offenen Denkmals, Kirchen- und Orgelführungen

Sonntag, 21. September, 11:00 Uhr: Sonntagsmatinée mit Benjamin Jupé (Violoncello) und Sebastian Laverny (Orgel): „Klänge der Hoffnung - Worte des Friedens“

Sarah Wendel

Generationenwechsel in der Musik
Musikalische Kurzreise von der Romantik in die Moderne

Risonanza Quartett



Benefiz-Reihe "Happy Birthday, Klais-Organ!" Eintritt frei, Spenden willkommen.



Sonntagsmatinée, 27. 07. 2025, 11 - 12 Uhr
Pfarrkirche Trechtingshausen

Thomas Winkler - Violine
Christine Winkler - Violine
Sebastian Laverny - Viola
Sarah Wendel - Violoncello



KULTUR
SOMMER
RHEINLAND
PFALZ

Treff am Strom

Diesem Pfarrbrief liegt erneut der Flyer „Treff am Strom“ für das 2. Halbjahr 2025 bei. Beim letzten hatte sich der Fehlerteufel eingeschlichen. Wir bitten um Entschuldigung.

Weinprobe St. Urban am 16. Mai 2025

Die Projektgruppe „Treff am Strom“, ein Ort von Kirche im Pastoralen Raum Sankt Goar, lud mit der seit diesem Jahr neu fusionierten Pfarrei St. Urban Oberer Mittelrhein zu einer Weinprobe des Weinheiligen ein. Renate Wessling, ehemalige Gemeindefereferentin und Initiatorin von „Treff am Strom“, begrüßte die rund 40 Gäste in den Räumen des alten Klosters in Bacharach. Die Orte Trechtingshausen, Niederheimbach, Oberheimbach und Bacharach stehen für nachhaltigen Weinbau.



Franzgerd Mießner, der vor seinem Ruhestand im Deutschen Weininstitut in Bodenheim tätig war, referierte lebhaft über den Weinpatron St. Urban. Die gespannten Zuhörer durften erfahren, wo der Name in Städten, Kirchen und auch Weingütern heute noch vorkommt. Einer Legende nach versteckte sich der heilige Urban wochenlang hinter einem Weinstock. Sein Gedenktag ist der 3. April. Während der gebürtige Bacharacher Bacchus, Simon Viering, mit Kristin Mießner die Weine zum Verkosten ausschenkte, stellte Franzgerd Mießner die

aus urbanen Weingütern kommenden edlen Tropfen vor. Bei seiner Recherche fand er eine Rebsorte „Schwarzer Urban“ aus Württemberg. Mit insgesamt sieben unterschiedlichen Rebsorten aus verschiedenen Anbaugebieten in Deutschland und einem grünen Veltiner des Weinguts Urban aus Niederösterreich überraschte der Referent die Weintester. Unter ihnen befanden sich einige fachkundige Weinkenner, die mit Kennerwissen und Fachbegriffen aus der Weinbranche den Abend bereicherten.

Das neue Logo der Pfarrei besteht aus einer Weintraube mit einer schwarzen Rappe in der Mitte, welche den Rheinverlauf von Trechtingshausen bis Bacharach symbolisiert. Im äußeren Kreis werden an die vier „ehemaligen“ Pfarreien, St. Nikolaus, Bacharach, Maria Himmelfahrt, Niederheimbach, St. Margaretha, Oberheimbach sowie St. Clemens in Trechtingshausen, erinnert. Nach dem Vortrag lud das Team „Treff am Strom“ zu einem kleinen, passend zur Weinprobe

vorbereiteten, Imbiss ein. Mit gutem Essen und Wein klang der Abend in einer geselligen und fröhlichen Runde aus. Pfarrer Michael Knipp der neu fusionierten Pfarrei St. Urban Oberer Mittelrhein führte interessierte Gäste im Anschluss durch die Klosteranlage und der katholischen Kirche St. Nikolaus, die Gäste, zu denen auch Dekan Joachim Fey des Pastoralen Raums Sankt Goar gehörte, bewunderten dort das besondere Gemälde der hl. Maria, welches mit regionalen Bezügen, wie z.B. die Wernerkapelle in Bacharach, dargestellt wird.

Claudia Lang

Ein Waisenhaus für Bacharach

Das Team von Treff am Strom konnte zum dritten Mal Frau Dagmar Aversano-Schreiber begrüßen, die über das Thema: „Ein Waisenhaus für Bacharach“ einen Vortrag hielt. Jacob Lang stiftete im Jahre 1857 dieses Waisenhaus für Waisen und Hilfsbedürftige. Viele Bacharacher sind der Einladung gefolgt und haben sich im Pfarrsaal des Kath. Pfarrhauses den Vortrag angehört. Frau Aversano-Schreiber erzählte von den entsprechenden Erziehungsmethoden der damaligen Zeit und las aus verschiedenen Statuten vor. Es wurde klar, dass diese Institution viele Jahrzehnte Bestand hatte. So gibt es auch heute noch eine sogenannte Lang'sche Stiftung, die z.B. für die evangl. Jugendarbeit Gelder zur Verfügung stellt.

Die anwesenden Gäste waren froh über diesen regionalgeschichtlichen Vortrag und tauschten sich beim anschließenden Umtrunk rege aus.

Treff am Strom R. Wessling



Café-Ecke im Kloster / Pfarrzentrum Bacharach

Herzliche Einladung zur Café-Ecke **jeden Montag** von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Genießen sie leckeren Kuchen und Kaffee in geselliger Runde.

Wie immer findet zur gleichen Zeit die Buchausleihe statt. In der Bücherei finden sie aktuellen Lesestoff für Groß und Klein.



Kinder zwischen 3 und 8 Jahren sind herzlich eingeladen zu unseren Vorlesetagen am Montag den 11. August und 15. September.

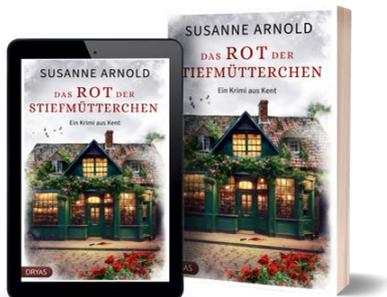
Was gelesen wird, richtet sich nach dem kleinen Publikum.

Petra Ketzer

Krimi-Lesung am Freitag, 26. September um 19.00 Uhr

Susanne Arnold steckte unglücklich in ihrem Job als Versicherungskauffrau fest – bis sie kündigt und sich dem Krimi-Schreiben widmet. Die beste Entscheidung ihres Lebens, denn nun ist die Koblenzerin selbstbestimmt und die Arbeit macht ihr Freude. Sie liebt nicht nur das Schreiben, sondern ist darüber hinaus auch ein großer Fan von Großbritannien. Ihre Geschichten bieten wundervolle Möglichkeiten, diese beiden Leidenschaften miteinander zu kombinieren.

Sie liest aus einem ihrer Werke. Lassen sie sich in das wunderschöne Örtchen Rosefield entführen, um gemeinsam mit den Freundinnen Margret und Elisabeth ein spannendes Abenteuer in good old England zu erleben.



Entdecke die Welt



**Vortrag
mit Prof. Dr. med. Schönhofer
Dienstag, 19. August 2025
um 19:00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum Bacharach**

Kommunikation zu wichtigen Themen am Lebensende

Prof. Schönhofer beschäftigt sich mit den Möglichkeiten und Grenzen der Intensivmedizin. Bei fortschreitenden und unheilbaren Erkrankungen ist eine frühzeitige Kommunikation zwischen den betroffenen Patienten, den Angehörigen.....von entscheidender Bedeutung.

Eine wichtige Frage ist: *Was haben Ärzte uns zu sagen, wenn es um mein Lebensende geht und das meiner Mitmenschen?*

Eintritt frei; anschl. Einladung zum Umtrunk und gemütlichem Beisammensein.



KÖB St. Nikolaus
Langstraße 2, 55422 Bacharach
Tel. 06743-1221 | koeb-bacharach@t-online.de
Öffnungszeiten: montags 15:30-17:30 Uhr und
mittwochs 18:00-20:00 Uhr

ENTDECKE DIE WELT

Entdecke die Welt

María José Arana
Adelaide Baracco

FRAUEN PRIESTERTUM WANN?

DIALOGE ÜBER DAS WEIHEAMT FÜR FRAUEN

Christina Gauer (Hrsg.)



Vortrag
mit Frau Christina Gauer
Dienstag, 23. September 2025
um 19:00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum Bacharach

Frauenpriestertum - Wann?

Christina Gauer, Klinik- und Hospiz-Seelsorgerin in Neuwied, gibt hier spanischen und südamerikanischen Frauen eine Stimme, die über ihre priesterliche Berufung erzählen: von ihrer tiefempfundenen Liebe ebenso, wie vom tiefempfundenen Schmerz über die Ablehnung durch die Amtskirche.

Eintritt frei; anschl. Einladung zum Umtrunk und gemütlichem Beisammensein.



KÖB St. Nikolaus
Langstraße 2, 55422 Bacharach
Tel. 06743-1221 | koeb-bacharach@t-online.de
Öffnungszeiten: montags 15:30-17:30 Uhr und
mittwochs 18:00-20:00 Uhr

ENTDECKE DIE WELT

Neues aus der Bücherei KÖB St. Nikolaus

Vorlesetage

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Vorlese-
tagen am Montag, 11. August und 15. September
für Kinder zwischen 3 und 8 Jahren.

Gelesen wird zwischen 16 und 17 Uhr während der
Ausleihzeit und während unsere Café-Ecke geöffnet
ist. Was gelesen wird, richtet sich nach dem kleinen Publikum.



DIE BÜCHEREI

**KÖB St. Nikolaus
Bacharach**



Die drei ??? und der Karpatenhund

Das Buch zum Film

Bei Mr Prentice spukt es! Nachts ist ein schreckliches Heulen in seiner Wohnung zu hören und die Lichter flackern unheimlich. Der ältere Herr bittet die drei ??? um Hilfe. Plötzlich verschwindet auch noch seine wertvollste Skulptur, der Karpatenhund. Die drei ??? glauben nicht an Gespenster. Sie suchen Verdächtige, untersuchen Beweise und überlegen in alle Richtungen. Als dann auch noch ein hohes Lösegeld für die Skulptur gefordert wird, müssen sich die drei Detektive beeilen.

Um jeden Preis

Roman nach einer wahren Geschichte

Die 16-jährige Lydia flieht 1944 mit ihrer Familie vor der Roten Armee. Nach der Verschleppung nach Sibirien kämpft sie zwölf Jahre im Gulag ums Überleben und wird Mutter von acht Kindern. Nach ihrer Freilassung kämpft sie weiter, um mit ihren Kindern nach Westdeutschland zu gelangen. Authentisch.



Aktuelles aus der Bücherei finden sie unter

<https://www.kathkirchebont.de/start/>

Treff am Strom – Bücherei oder Orte von Kirche - Bücherei

Oberheimbach St. Margaretha

DANKE!



Die Sonderkollekte für die Gebäudeerhaltung der Kirche erbrachte im Mai 80,17€ und Juni 95,90€.



Quelle: @pfarrei-klausen

Wallfahrt Oberheimbach Spabrücken

Am Samstag, den 6. September 2025 startet die Wallfahrt um 11:30 Uhr mit dem Pilgersegen in der Pfarrkirche in Oberheimbach. Nach kurzem Halt an der Heilig Kreuz Kapelle, einer kleinen Rast an den „Drei Steinen“ und in Dörrebach, erreichen die Wallfahrer kurz nach 18:00 Uhr die Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt in Spabrücken. Die Wallfahrer werden gebeten sich privat eine Unterkunft oder Heimfahrt zu organisieren.

Am Sonntag ist um 10:00 Uhr eine Wallfahrtsmesse in Spabrücken. Um 12:30 Uhr gehen die Pilger von Spabrücken nach Oberheimbach zurück, dort werden die Wallfahrer um 19:00 Uhr von der Kapelle abgeholt und gehen zur Pfarrkirche, in der mit einem Abschlussgebet und dem feierlichen Tedeum die Wallfahrt endet.

Anmelden können sich Pilger bei

Herbert.Heimen@web.de oder Mobil: 01633845605

Reinhard.Metzroth@web.de oder Mobil: 01636173627

Reinhard Metzroth

Neues vom Ü-60 Treff

Lange haben wir drüber geredet, dann war es soweit. Im Juli fand unser erstes gemeinsames Mittagessen statt.

Unsere Hoffnung war, dass vielleicht 10 bis 12 hungrige Frauen und Männer den Weg ins DGH finden, um in Gesellschaft gemeinsam zu

essen. Am Ende waren es dann fast dreimal so viel. Was uns natürlich sehr gefreut hat.

Nach kleineren Kämpfen mit dem Küchenequipment stand dann das Essen einigermaßen pünktlich auf den Tischen.

Das nächste Mittagessen ist für August geplant. Genauer Termin wird noch bekanntgegeben.

Unsere nächsten Treffen sind am:

Mittwoch, 27. August

Mittwoch, 24. September – Ausflug (näheres dazu kommt zeitnah)

Mittwoch, 29. Oktober

Mittwoch, 03. Dezember – Adventsfeier und

Mittwoch, 31. Dezember - Silvesterfeier

Für das Ü-60 Team Thea Weinheimer

Pastoraler Raum

Klausurtagung des Leitungsteams



„Der Pastorale Raum lernt laufen“ – Dieses Zielfoto stand am Ende der zweitägigen Klausur des Leitungsteams aus dem Pastoralen Raum Sankt Goar in Mainz. Neben der Auseinandersetzung mit konkreten Fragestellungen in der Seelsorge sowie der Reflexion der eigenen Arbeit stand die Erstellung einer pastoralen Planung auf dem Programm. Dazu zählen beispielsweise die perspektivische Zusammenarbeit der Hauptamtlichen sowie die Umsetzung der Beschlüsse des Rats des Pastoralen Raums. Zur Sicherstellung einer flächendeckenden

Seelsorge ist u.a. die Vernetzung der Erstkommunionvorbereitung angedacht. Die Planung sowie weitere Schritte werden in der nächsten Konferenz der Hauptamtlichen vorgestellt und besprochen.

Darüber hinaus nahm Dekan Joachim Fey den Bericht der „Statistik kirchlichen Lebens im Pastoralen Raum“ entgegen. Diese Statistik gibt u.a. Auskunft über Katholikenzahlen, Anzahl der Taufen oder Beisetzungen sowie Kinder und Jugendliche, die sich in der Kirche im Vorderhunsrück und am Mittelrhein engagieren. Sie ist auf der Homepage des Pastoralen Raums grafisch aufbereitet und einsehbar.

Der Pastorale Raum erstreckt sich über das Gebiet von Boppard bis Trechtingshausen sowie über Emmelshausen und Umgebung. Auf diesem Gebiet leben 19.667 Katholikinnen und Katholiken. In den neun katholischen Kindertageseinrichtungen werden täglich mehr als 800 Kinder täglich betreut und begleitet. Zum Pastoralen Raum gehören vier Pfarreien und es arbeiten neben dem Leitungsteam sechs Seelsorgerinnen und Seelsorger in unterschiedlichen Kontexten mit.

Bildung und Kultur im Pastoralen Raum

Im Pastoralen Raum Sankt Goar ist ein Arbeitskreis „Bildung und Kultur“ entstanden. Die ersten Ideen hierzu kam bei einem Vernetzungstreffen am 13. Juli 2023

(<https://www.bistum-trier.de/news/aktuell/news/artikel/Austausch-und-Vernetzung/>) auf. Die vielfältigen Aktivitäten im Bereich Bildung und Kultur aller vier Pfarreien des Pastoralen Raumes sollen gebündelt werden. Das Bildungswerk Oberwesel und der Treff am Strom in Bacharach kooperierten bereits länger. Weitere Akteure sollen hinzutreten.

Bei der ersten Synodalversammlung am 9. November 2024 (<https://www.pr-sanktgoar.de/Synodal-unterwegs/Synodalversammlung/>) wurde Frau Mechthild Sabel als Vertreterin des Arbeitskreises in den Rat des Pastoralen Raums gewählt.

Seit kurzem können alle kulturellen oder Bildungs-Veranstaltungen auf einem gemeinsamen Portal abgerufen werden: <https://www.pr-sanktgoar.de/orte-von-kirche/BildungKultur/>. Dort sind auch bereits Kirchenführungen, Büchereitermine oder kirchenmusikalische Veranstaltungen, wie das Projekt „KlangRäume: Kirchenmusikalische Resonanzverfahren“ aufgeführt. Letzteres ist übrigens auch das erste pfarreübergreifende kulturelle Projekt im Pastoralen Raum Sankt Goar.

Christian Binz



14:00
28. September 2025

JETZT VORMERKEN!

28.9., 14-18 Uhr, Bischöfliche Realschule Marienberg

MESSDIENER-ERLEBNISTAG

Weitere Infos im Pfarrbrief oder unter:
www.pr-sanktgoar.de/da/meet



Jugendfahrt nach Paris in den Herbstferien

Vom 20. bis 24. Oktober 2025 (Montag bis Freitag) bietet die Katholische Jugend im Visitationsbezirk Koblenz eine Fahrt nach Paris für Jugendliche ab 15 Jahren an. Untergebracht werden die Teilnehmenden im Franziskanerkloster La Clarté-Dieu in Paris-Orsay, von wo aus Tagesausflüge unternommen werden, unter anderem nach Versailles, in die Innenstadt und die Umgebung von Paris.



Fachstelle Jugend im
Visitationsbezirk Koblenz

Mitfahren können 12 Teilnehmer, die Fahrt ist mit zwei Kleinbussen vorgesehen. Der Reisepreis von 300,- Euro beinhaltet die Unterbringung in Mehrbettzimmern in der Abbaye de la Clarté Dieu in Orsay und Halbpension im Kloster.

Veranstalter sind die Fachstelle Jugend im Visitationsbezirk Koblenz (Anja Günther) und die JugendBegegnungsStätte (JBS) St. Michael in Boppard (Hermann Schmitt).

Anmeldeschluss ist der 15. August 2025, Anmeldung bei anja.guenther@bgv-trier.de oder jbs-boppard@rz-online.de

Foto: Michael Tillmann

**Gott will uns
den neuen Weg
weisen.
Und wenn es mir
(und dir)
erst damit ist,
dann müssen
wir, egal was
es kostet,
die breiten,
bequemen
Straßen
vermeiden, die
ausgetretenen
Pfade verlassen,
und diesen
neuen Weg
einschlagen,
der uns bei
jedem Schritt
dazu einlädt,
aufzubrechen zu
neuen Ufern.**





Interesse?: Besuch uns in Trier, um das Felixianum, die Menschen und den Ort selbst ein kennen zu lernen. Weitere Informationen und Kontaktdaten findest du unter www.felixianum.de.



BEWIRB *Dich!*

UND STARTE DEINE ENTDECKUNGSREISE!

Neue Erfahrungen, unterschiedlichste Menschen, bewusste Unterbrechungen, andere Perspektiven, einmalige Möglichkeiten, engagierte Begleiterinnen, ruhiges Wohnen mitten in der Stadt.

Das und noch mehr bietet das Felixianum in Trier. Im Orientierungs- und/ oder Sprachenjahr leben ganz unterschiedliche Frauen und Männer zwischen 18 und 30 Jahren 10 Monate gemeinsam in einer WG mit eigenem Zimmer und Gemeinschaftsräumen.

Die einen haben eine Ausbildung begonnen, andere studieren. Es gibt die, die einen Freiwilligendienst absolvieren und die, die sich in Vorbereitung auf ihr Studium Sprachen aneignen. Allen gemeinsam ist jedoch, dass sie Lust auf eine Entdeckungsreise haben: Eine Entdeckungsreise, um der eigenen Berufung mehr auf die Spur zu kommen.



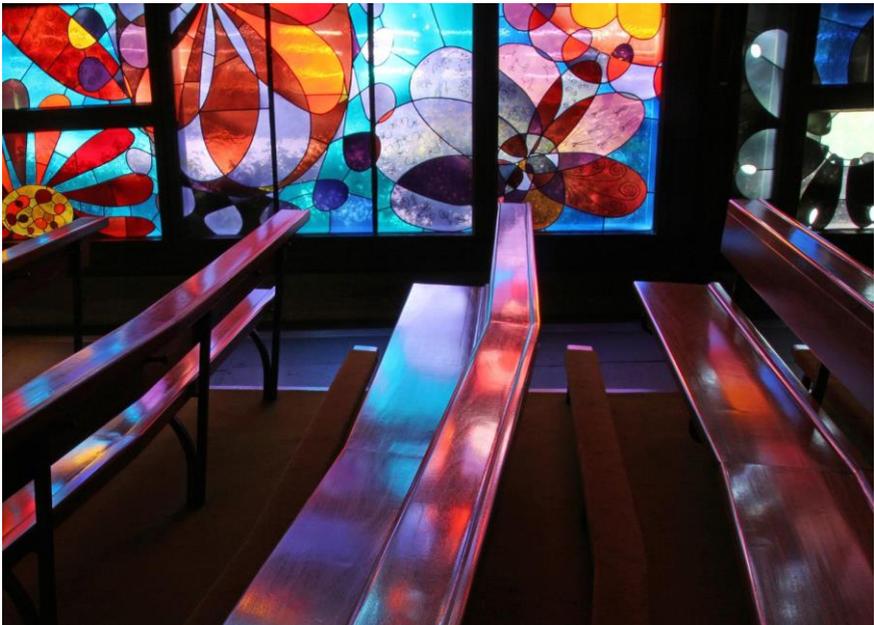
#kühlekirche

Kühle Orte während der Hitzeperiode

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) und die Diakonie Deutschland rufen erneut bundesweit Kirchengemeinden und diakonische Einrichtungen auf, kühlende Orte während der Hitzeperiode bereitzustellen.

Kirchen sollten Orte sein, an denen man Atem holen und ausruhen kann; Orte, die Schutz gewähren und Hilfe anbieten. Das braucht es im geistlichen, aber während sommerlicher Hitzewellen auch im ganz praktisch-körperlichen Sinn. Lasst uns Kirchen zu Orten machen, an denen Zeichen der Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe gesetzt werden und Leib und Seele – ganz im biblischen Sinne – zusammengehören!

Kirchen sind kühle Orte. Auch ohne großen technischen Aufwand lassen sich an zentralen Stellen wie Fußgängerzonen, aber auch in Stadtteilen und Dörfern Gelegenheiten anbieten, um zu Gesundheitsschutz und Klimaresilienz beizutragen. Das geschieht schon in vielen Landeskirchen, Kirchengemeinden und diakonischen Einrichtungen. Diesem Beispiel können noch weitere kirchliche und diakonische Gebäude in ganz Deutschland folgen.



GOTTESDIENSTORDNUNG

(vom 23.07. bis 23.09.2025)

17. Sonntag im Jahreskreis

- Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria*
- Sa 18.30 Niederheimbach: Vorabendgottesdienst
26.07. m. G. f. Else Maier, geb. Dory
- So 10.00 Trechtingshausen: Hochamt
27.07. m. G. f. Marga Willems; Winfriede Junck (2. StA)
- 11.00 Trechtingshausen: Sonntagsmatinée
mit dem Risonanza Quartett
- Fr 17.30 Trechtingshausen-Festzelt: Wortgottesdienst
01.08. zur Eröffnung der Kerb
„Celebration“ – Fest der Generationen mit den URBAN
VOICES, Menna Mulugeta & Band

18. Sonntag im Jahreskreis

- Hl. Eusebius, Bischof von Vercelli*
Hl. Petrus Julianus Eymard, Priester, Ordensgründer
- Sa 18.30 Oberheimbach: Vorabendgottesdienst
02.08. m. G. f. Karin Altenkirch (2. StA)
- So 10.00 Trechtingshausen: Kirmes-Hochamt im Festzelt
03.08. **-Sonderkollekte für die Pfarrkirche-**
- 10.00 Bacharach: Hochamt
mit Pfarrer Martin Peters (Dorsten)
- Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars*
- Mo 10.00 Trechtingshausen-Clemenskapelle: Kerbegottesdienst
04.08.

19. Sonntag im Jahreskreis

- Sa 18.30 Bacharach: Vorabendgottesdienst
09.08. m. G. f. Hubert u. Klara Mohr
-Sonderkollekte f. d. Finanzierung d. Innenrenovierung von St. Nikolaus-
- So 10.00 Niederheimbach: Kirmes-Hochamt
10.08. mit Kräutersegnung
mit Taufe des Kindes Damian Andrasek
-Sonderkollekte für die Kirchenrenovierung-

20. Sonntag im Jahreskreis

- Hl. Stephan, König von Ungarn*
Sa 17.00 Niederheimbach: Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
16.08.
18.30 Trechtingshausen: Vorabendgottesdienst
- So 10.00 Oberheimbach: Hochamt
17.08. mit Jubiläum von Heinz Theis
m. G. f. Michael Böhler; Mathilde Stassen (Jgd.)
-Kollekte f. d. Erhaltung der Gebäude-
- Hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer*
Di 9.00 Niederheimbach: Schuleröffnungsgottesdienst
19.08.
- Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer*
Mi 18.00 Trechtingshausen: Eucharistiefeier
20.08.
- Hl. Pius X., Papst*
Do 18.30 Oberheimbach: Eucharistiefeier
21.08. m. G. f. Hugo Stassen; Karin Altenkirch

21. Sonntag im Jahreskreis

- Hl. Rosa von Lima, Jungfrau*
Sa 18.30 Niederheimbach: Vorabendgottesdienst
23.08.

So 10.30 Bacharach-Rheinanlagen: Ökum. Gottesdienst
24.08. auf der kulinarischen Sommernacht

Fr 18.30 Bacharach: Celebration
29.08. Treffpunkt Spielplatz Rheinanlagen

22. Sonntag im Jahreskreis

Sa 18.30 Oberheimbach: Vorabendgottesdienst
30.08.

So 10.00 Trechtingshausen: Hochamt
31.08. mit Taufe des Kindes Amalia Hoffmann
m. G. f. Rita Vincenti

Do 18.30 Oberheimbach: Eucharistiefeier
04.09.

23. Sonntag im Jahreskreis

Sa 11.30 Oberheimbach: Pilgersegen
06.09.

17.00 Trechtingshausen: Wortgottesfeier m. Kommunionfeier

18.30 Bacharach: Vorabendgottesdienst
m. G. f. Ehel. Helmut u. Helene Weiler; Irmgard Schmitt;
Henny Reckert; Eugenie Groth
**-Sonderkollekte f. d. Finanzierung d.
Innenrenovierung von St. Nikolaus-**

So 10.00 Niederheimbach: Hochamt
07.09. mit Taufe des Kindes Kiana Kraft
-Sonderkollekte für die Kirchenrenovierung-

10.00 Spabrücken: Wallfahrtsmesse

19.00 Oberheimbach-Kreuzkapelle: Abholen der
Spabrücker Pilger
anschl. Prozession zur Pfarrkirche; dort feierliches
Te Deum und Abschlusseggen

Hl. Maternus, Bischof von Trier

Do 18.30 Oberheimbach: Eucharistiefeier
11.09.

Kreuzerhöhung

Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel

Sa 17.00 Niederheimbach: Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
13.09.

18.30 Trechtingshausen: Vorabendgottesdienst

So 10.00 Oberheimbach: Hochamt
14.09. m. G. f. Michael Böhler; Hugo Stassen; Gerhard Jost

Hl. Hildegard von Bingen, Äbtissin, Mystikerin, Gründerin von Rupertsberg und Eibingen

Hl. Robert Bellarmin, Ordenspriester, Bischof von Capua

Mi 18.00 Trechtingshausen: Eucharistiefeier
17.09.

Hl. Lambert, Bischof von Maastricht, Glaubensbote in Brabant

Do 18.30 Oberheimbach: Eucharistiefeier
18.09.

25. Sonntag im Jahreskreis Caritas-Kollekte

Hl. Andreas Kim Taegon, Priester, und hl. Paul Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer

Sa 18.30 Niederheimbach: Vorabendgottesdienst
20.09.

So 10.00 Trechtingshausen: Hochamt
21.09.

11.00 Trechtingshausen: Sonntagsmatinée
mit Benjamin Jupé (Violoncello) und Sebastian Laverny
(Orgel): „Klänge der Hoffnung - Worte des Friedens“

Bibel für Kinder

Das Volk Israel ist nach der Befreiung aus der Sklaverei und der Wüstenwanderung im versprochenen Land angekommen und hat sich dort eingerichtet. Es geht ihnen gut. Und es passiert, was oft passiert: Die Menschen vergessen Gott und seine Gebote, sie leben nach ihren eigenen Vorstellungen, sie betrügen, vergessen die Hilfe für die Ärmsten, unterdrücken die Schwachen. Das ärgert Gott. Und er beruft einzelne Menschen und schickt sie zu seinem Volk, damit sie den Menschen sagen, dass ihr Verhalten falsch ist und Gott ärgert. Diese von Gott

Berufenen heißen Propheten wie zum Beispiel Jesaja, Jeremia oder Amos. Im ersten Teil der Bibel, dem Alten Testament, gibt es eine Anzahl von Büchern, in denen das steht, was die Propheten den Menschen gesagt haben: Mahnworte, Unheilsandrohungen, aber auch Ermutigungen und Trost. Denn Propheten haben den Menschen nicht nur im Namen Gottes gesagt, was sie falsch machen und was sie ändern müssen (das hat denen oft nicht gefallen und sie haben die Propheten bedroht), sondern sie haben den Menschen, denen es schlecht

ging, Mut gemacht, dass es mit Gottes Hilfe wieder bessere Zeiten geben wird. Mit denen, die den Propheten beschimpfen, ist einiges nicht in Ordnung. Findest du die 4 Fehler?



Lösung: Regen-
schirm, Brille,
Schlange, Damen-
stiefel



Hauskommunion

Wir besuchen unsere kranken und älteren Gemeindemitglieder mit der Heiligen Kommunion im Monat August und September 25.

Bacharach	Dienstag	12. August	Pfarrer Knipp
Niederheimbach Rheinstrasse	Montag	04. August	Frau Hartel
Oberheimbach	Dienstag	12. August	Pfarrer Knipp
-----	-----	-----	-----
Bacharach	Montag	08. September	Pfarrer Knipp
Niederheimbach Rheinstrasse	Montag	08. September	Pfarrer Knipp
Oberheimbach	Montag	08. September	Pfarrer Knipp

Wenn auch Sie gerne an der Hauskommunion teilnehmen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Pfarrbüro auf. Das Seelsorgeteam freut sich auf Sie!



REDAKTIONSSCHLUSS

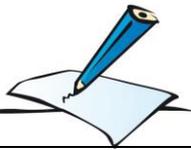
für den nächsten Pfarrbrief Nr. 5
(vom 24. Sept. bis 25. Nov. 25)
ist **Mittwoch, 03. September 2025**
im Pfarrbüro

Bitte alle Artikel an die E-Mail-Adresse:

pfarrbrief.bont@gmx.de

***Beim Einsenden von Fotos bitte unbedingt auf die
Datenschutzrichtlinien achten.***

TERMINE



Mittwoch	23.07.	18.00h	Bücherei	Bacharach
Sonntag	27.07.	11-12h	Sonntagsmatinée	Trechtingshsn.
Montag	28.07.	15.30h	Bücherei + Café-Ecke	Bacharach
Mittwoch	30.07.	18.00h	Bücherei	Bacharach
Montag	04.08.	09.30h	Hauskommunion	
		15.30h	Bücherei + Café-Ecke	Bacharach
Mittwoch	06.08.	18.00h	Bücherei	Bacharach
Donnerstag	07.08.	19.00h	Bibelabend mit Hr. Groß	Bacharach
Freitag	08.08.	19.00h	Erzählkaffee	Bacharach
Montag	11.08.	15.30h	Bücherei + Café-Ecke	Bacharach
		16.00h	Vorlesen für Kinder	Bacharach
Mittwoch	13.08.	18.00h	Bücherei	Bacharach
Montag	18.08.	15.30h	Bücherei +Café-Ecke	Bacharach
Dienstag	19.08.	19.00h	Treff am Strom mit Prof. Dr. med. Schönhofer	Bacharach
Mittwoch	20.08.	18.00h	Bücherei	Bacharach
Samstag	23.08.	11.00h	„Kind sein vor 100 Jahren“ Vortrag+Spiele	Trechtingshsn.
Montag	25.08.	15.30h	Bücherei + Café-Ecke	Bacharach
		19.00h	Weg nach Innen	Bacharach
Mittwoch	27.08.	15.00h	Ü60-Treff	Oberheimbach
Mittwoch	27.08.	18.00h	Bücherei	Bacharach
Montag	01.09.	15.30h	Bücherei + Café-Ecke	Bacharach
Mittwoch	03.09.		Redaktionsschluss	
		18.00h	Bücherei	Bacharach
Donnerstag	04.09.	19.00h	Bibelabend mit Hr. Groß	Bacharach
Montag	08.09.	09.30h	Hauskommunion	
		15.30h	Bücherei + Café-Ecke	Bacharach
Mittwoch	10.09.	18.00h	Bücherei	Bacharach
Freitag	12.09.	19.00h	Erzählkaffee	Bacharach
Sonntag	14.09.		Tag des offenen Denkmals	Trechtingshsn.
Montag	15.09.	15.30h	Bücherei + Café-Ecke	Bacharach
		16.00h	Vorlesen für Kinder	Bacharach
		19.00h	Weg nach Innen	Bacharach
Mittwoch	17.09.	18.00h	Bücherei	Bacharach
Sonntag	21.09.	11.00h	Sonntagsmatinée	Trechtingshsn.
Montag	22.09.	15.30h	Bücherei + Café-Ecke	Bacharach
Dienstag	23.09.	19.00h	Treff am Strom mit Frau Gauer	Bacharach

Anschriften und Kontakte

Michael Knipp, Pfarrer:
nach Vereinbarung

Nadine Hartmann, Pfarrsekretärin:
Montags und dienstags von 9.00 bis 11.30 Uhr
und donnerstags von 09.00 bis 13.00 Uhr
Im Urlaub vom 21.07.-03.08.25

Petra Ketzler (für Pfarrbrief-Artikel)
pfarrbrief.bont@gmx.de

Pfarrei St. Urban Oberer Mittelrhein, Langstr. 2, 55422 Bacharach

☎06743-1221; FAX 06743-1338;

Homepage: <https://www.kathkirchebont.de>

E-Mail: kathkirchebont@gmx.de

Bankverbindung:

Voba Rhein-Nahe-Hunsrück

BIC: GENODE51KRE

IBAN: DE28 5609 0000 0007 7334 00

